

Inhalt

Teil I 20 Jahre IFHV

Perspektiven der interdisziplinären Zusammenarbeit	3
<i>Knut Ipsen</i>	

Das „Harmonische Dreieck“: Die organische Verknüpfung von Forschung, Lehre und Praxis am IFHV von 1988–2008	15
<i>Horst Fischer</i>	

Zusammenarbeit des Deutschen Roten Kreuzes mit dem Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht	31
<i>Heike Spieker</i>	

Teil II 60 Jahre Genfer Abkommen

Das humanitäre Völkerrecht im Lichte aktueller Herausforderungen	45
<i>Robin Geiß</i>	

Der asymmetrische Krieg als Herausforderung der internationalen Ordnung und des Völkerrechts	69
<i>Stephan Hobe</i>	

Das völkerrechtliche Gewaltverbot und die Eindämmung des Krieges – eine unmögliche Aufgabe?	87
<i>Michael Bothe</i>	

Mehr Symmetrie ohne Gewaltverbot?	99
<i>Daniel-Erasmus Khan</i>	

Das moderne Recht der Okkupation – ein Instrument des Regimewechsels?	113
<i>Kirsten Schmalenbach</i>	

Durchsetzung von Ansprüchen von Kriegsopfern – Sind wir heute weiter als 1949?	133
<i>Rainer Hofmann</i>	
Abstrafung der Täter – ein Instrument zur Prävention?	153
<i>Hans-Peter Kaul</i>	
Fortentwicklung des humanitären Völkerrechts durch den Menschenrechtsschutz	163
<i>Hans-Joachim Heintze</i>	
Aufständische Gruppen und private Militärunternehmen – Theoretische und praktische Überlegungen zur Position bewaffneter nicht-staatlicher Akteure im humanitären Völkerrecht	187
<i>Math Noortmann</i>	
Absolute Immunität der Vereinten Nationen? – Der Völkermord von Srebrenica als Lackmustest	201
<i>Axel Hagedorn</i>	

Heutige bewaffnete Konflikte als Herausforderungen an
das humanitäre Völkerrecht

20 Jahre Institut für Friedenssicherungsrecht und
humanitäres Völkerrecht - 60 Jahre Genfer Abkommen

Heintze, H.-J.; Ipsen, K. (Hrsg.)

2011, XIX, 211 S., Hardcover

ISBN: 978-3-642-14675-6